

Vierter Newsletter der CarePreg Studie

Liebe Unterstützer:innen der **CarePreg** Studie,

nach einem ereignisreichen Spätsommer möchten wir Sie und euch endlich wieder über die aktuellen Entwicklungen im CarePreg Projekt informieren. In den letzten Monaten waren wir unter anderem auf einigen Kongressen unterwegs, über die wir euch hier gerne mehr berichten möchten.

Möchtet ihr / Möchten Sie auch zwischen unseren Newslettern keine wichtigen CarePreg Infos verpassen? Dann folgt / folgen Sie uns auf unserem **Instagram-Kanal „carepreg_studie“**

Herzliche Grüße



Das CarePreg Team

Dr. Jördis Zill (Projektleitung)

Dr. Anja Lindig (stellv. Projektleitung)

Felicitas Schwenzer (Studentische Mitarbeiterin)

Mirja Baumgart (Studentische Mitarbeiterin und Masterandin)

Lisa Theen (Masterandin)

Unsere Kongressbesuche

Im September und Oktober haben wir unsere Studie auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie (DGMP/DGMS) in Gießen und dem Deutschen Versorgungsforschungskongress (DKVF) in Berlin vorgestellt.



Anja hat in **Gießen** die Ergebnisse der Auswertung der Expert:innenworkshops und auch erste Ergebnisse der Telefoninterviews mit betroffenen Frauen vorgestellt. In der ersten Projektphase haben wir 35 Frauen, die unbeabsichtigt schwanger waren und einen Schwangerschaftsabbruch hatten, interviewt. Wir haben sie nach ihren positiven und negativen Erfahrungen und ihren Wünschen für die Versorgung gefragt. Die Auswertung der Daten ist zwar noch nicht ganz abgeschlossen, erste interessante Ergebnisse zeigen jedoch berichtete Defizite im Zu-

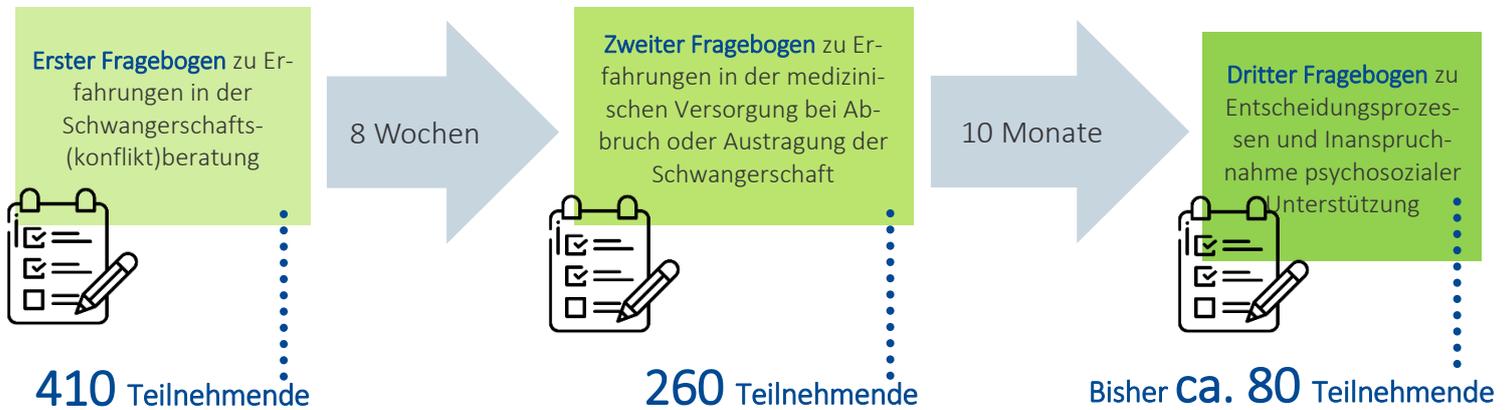
gang zur Versorgung, dem Zugang zu persönlich angepassten Informationen, emotionaler und sozialer Begleitung und ein hohes Ausmaß an Sorge vor Stigmatisierung, das sich zum Beispiel durch Geheimhaltung der Schwangerschaft und/oder des Abbruchs zeigt.

In **Berlin** waren wir mit drei Studenteammitgliedern gut vertreten. **Anja** und **Jördis** haben insgesamt vier Poster (inklusive Kurzvorträgen) vorgestellt. **Lisa** hat in der „Masters Corner“ einen tollen Vortrag zum aktuellen Stand ihrer Masterarbeit zu Stigmatisierungserfahrungen in der Versorgung bei unbeabsichtigter Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch gehalten. **Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!**



Was macht die Online-Befragung?

In unserer deutschlandweiten Online-Befragung zur **Untersuchung von Personenzentrierung in der psychosozialen und medizinischen Versorgung bei Austragung und Abbruch einer unbeabsichtigten Schwangerschaft** haben wir den ersten und zweiten Meesszeitpunkt abgeschlossen. **Der dritte und letzte Fragebogen kann seit Juli 2023 ausgefüllt werden.**



Was ist sonst noch so passiert?

33 von 35 **Interviews** mit Betroffenen sind ausgewertet (Phase 1)

Die Hälfte der **Interviews zu Stigmatisierungserfahrungen** in der Versorgung bei Schwangerschaftsabbruch sind transkribiert (d.h. Audioaufnahmen sind abgetippt), anschließend startet die qualitative Auswertung

Die **Online-Befragung von Medizinstudierenden** zu Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch ist abgeschlossen. **Es haben 240 Studierende den Fragebogen komplett ausgefüllt!**

Finalisierung der Auswertung der **Interviews** mit Betroffenen

Teilnahme am 7. **HAM-NET Symposium** am UKE und Vorstellung aktueller Ergebnisse der CarePreg Studie

Was kommt als nächstes?

HELLO!

Unsere Projektleitung **Jördis** ist wieder aus der Elternzeit zurück. **Herzlich Willkommen!** Das bedeutet allerdings auch, dass wir **Alica** wieder verabschieden mussten. **Vielen Dank für deine tolle Unterstützung als Elternzeitvertretung!** Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft!

BYE!

Kontakt



Dr. Jördis M. Zill
Projektleitung
j.zill@uke.de



Dr. Anja Lindig
Stellv. Projektleitung
a.lindig@uke.de